

Inhalt

Top-News Schwellenländerfonds werden immer spezieller	1
Nachrichten I Long-Short-Rentenfonds von Schroders erhält Zulassung	2
Editorial Kostolany reloaded	2
Nachrichten II Peter Dreide übernimmt Nestor Euro Tec	3
Top-Performer I Die besten Fonds für Technologie-Aktien	3
Top-Performer II Fonds für Luxusgüter preschen vor	4
Top-Seller M & W Privat	5
Interview Javier Garcia, Manager des Julius Bär Black Sea, über die Chancen in Russlands Nachbarschaft	6
Crashtest Die besten Fonds für Goldminenaktien	8
Experten-Tipp Reinhard Pfungsten, Private Banking Sal. Oppenheim	9
Musterdepots Cash-Reserve bremst Sommerschlussverkauf	10
Fragebogen Markus Kaiser	11
Fondsklassiker I Elf globale Aktienfonds im Dauertest	12
Fondsklassiker II Elf europäische Aktienfonds im Dauertest	13
Fondsklassiker III Elf Aktienfonds für Schwellenländer im Dauertest	14
Fondsklassiker IV Zwölf weitere Klassiker im Dauertest	15
Highlights aus dem Netz Konjunktur am Klondike River und Schulden im Paket	16
Impressum	16

Fondsstatistik

DER FONDS

TOP-FONDS UND IHRE MANAGER IM DAUERTEST

EM-Fonds werden immer spezieller



Schwellenländer scheinbarweise:
HSBC-Manager Douglas-Helfer,
Universal-Berater Morten Bugge (rechts)

Schwellenländer ja, aber mit weniger Risiko – so lautet die Devise bei den zahlreichen Emerging-Markets-Produkten, die in den vergangenen Wochen als vermögensverwaltende Mischfonds neu auf den Markt kamen. Ein zweiter Trend in diesem Segment zeigt dagegen genau in die entgegengesetzte Richtung: Je spezieller, desto besser. Stützt sich der Ende Januar aufgelegte **Goldman Sachs N-11 Equity** noch auf mehr oder weniger elf exotische Länder, so sind es beim **HSBC Civets** im wesentlichen nur noch sechs: Fondsmanager Douglas Helfer konzentriert 75 Prozent seines Portfolios auf Kolumbien, Indonesien, Vietnam, Ägypten, die Türkei und Südafrika. Die englischen Anfangsbuchstaben dieser von an-

deren Wettbewerbern auch Frontier Markets genannten Länder ergeben dann das Fondskürzel. Noch eingeschränkter ist der neue, allein polnischen Aktien vorbehaltene **Nordea Polish Equity**.

Auch auf der Rentenseite werden die Angebote immer ausgefallener. Jüngstes Beispiel: der **Global Evolution Frontier Markets** der Frankfurter Universal Investment. Desse Berater Morten Bugge von der dänischen Investmentboutique Global Evolution investiert in Staatsanleihen aus Ländern wie Serbien, Mosambik oder der Mongolei. Immerhin: Um die Risiken möglichst breit zu streuen, hält Bugge Papiere aus mehr als 30 verschiedenen Ländern im Portfolio.

FRONTSTAATEN MIT NACHHOLBEDARF



Breit aufgestellte EM-Portfolios profitierten vom hohen Gewicht der Bric-Länder Brasilien, Russland, Indien und China

Anzeige

Deutsche Werte: FT Frankfurt-Effekten-Fonds

Für mehr Informationen hier klicken!



FRANKFURT-TRUST
ASSET MANAGEMENT

Namen und Nachrichten



Simon Finch

Der auf die Absicherung von Kreditrisiken spezialisierte Long-Short-Fonds Schroder Gaia CQS Credit Fund darf ab sofort in Deutschland vertrieben werden. Fondsmanager Simon Finch konzentriert sich mit seinem Team auf forderungsbesicherte Wertpapiere und Credit Default Swaps (CDS). [Mehr](#)



Laurent Gonon

Für den neu aufgelegten Amundi Bond Emerging Inflation kauft Fondsmanager Laurent Gonon inflationsindexierte Anleihen aus Schwellenländern. [Mehr](#)

Die Deutsche-Bank-Tochter DB X-Trackers hat einen neuen ETF für die vier Bric-Länder Brasilien, Russland, Indien und China aufgelegt. [Mehr](#)

Weitere Meldungen finden Sie [hier](#)



Egon Wachtendorf, verantwortlicher Redakteur

Kostolany reloaded

André Kostolany zu zitieren ist spätestens mit dem Ausbruch der Finanzkrise aus der Mode gekommen. Vielleicht, weil die öffentliche Aufmerksamkeit immerzu um den falschen Satz kreist. Aktien kaufen, Schlaftabletten nehmen und sich nach zehn Jahren über die Kursgewinne freuen – das hat schon 1929 nicht funktioniert, geschweige denn 1989 in Japan. Ein anderes Bonmot des Altspekulanten dagegen ist so aktuell wie eh und je, auch wenn Crash-Propheten den Wahrheitsgehalt immer wieder gern in Zweifel ziehen: Die Börse schwankt, aber sie geht nicht unter. Wer dieses Naturgesetz einmal verinnerlicht hat, sieht die jüngsten Kursstürze mit einer gewissen Gelassenheit. Zumindest dann, wenn er oder sie über das verfügt, was wiederum andere Ratgeber gern als vermeintlich

totes Kapital schmähen: Barreserven. Der Zeitpunkt, dieses Geld gewinnbringend einzusetzen, wird kommen.

All jene, die nun ihr Heil im Gold suchen, sollten dagegen ein ursprünglich auf Inflation gemünztes Kostolany-Zitat beherzigen: „In kleinem Maße stimulierend wie Nikotin oder Alkohol, man darf nur kein Kettenraucher werden oder Alkoholiker.“ Und natürlich ein zweites Naturgesetz, das wohl niemand so exakt auf den Punkt gebracht hat wie eben Kostolany: „Wenn alle auf eine angeblich todsichere Sache spekulieren, geht es fast immer schief.“

Egon Wachtendorf

Anzeige

„Bei langfristigen Geldanlagen gibt es für mich nur eine Fondsgesellschaft: die beste.“

DWS – Deutschlands beste Fondsgesellschaft laut DSW/Die Anlegerschützer und Focus-Money.¹

» www.DWS.de



GELD GEHÖRT ZUR NR. 1



¹Die DWS/DB Gruppe ist nach verwaltetem Fondsvermögen der größte deutsche Anbieter von Publikumsfonds. Quelle: BVI, Stand: Ende Februar 2011. Den Verkaufsprospekt mit Risikohinweisen und weitere Informationen erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der DWS Investment GmbH, 60612 Frankfurt am Main. Quelle: Focus-Money, 19/2011



Namen und Nachrichten

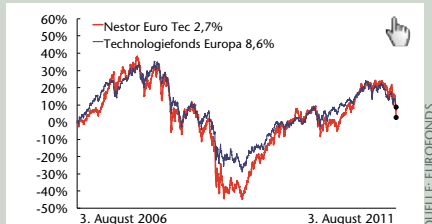


Peter Dreide



Guido Marveggio

NESTOR EURO TEC



Die Investmentboutique Nestor hat Peter Dreide von TBF Global Asset Management zum neuen Manager ihres Technologiefonds Nestor Euro Tec ernannt. Dreide löst den bisherigen Berater Guido Marveggio von Julius Bär ab. [Mehr](#)



Jordan Cvetanovski



Laurent Ducoin

Jordan Cvetanovski, Manager des Carmignac Grande Europe, verlässt die französische Investmentboutique Ende September. Als Nachfolger verpflichtete Carmignac Laurent Ducoin von Blackrock. [Mehr](#)



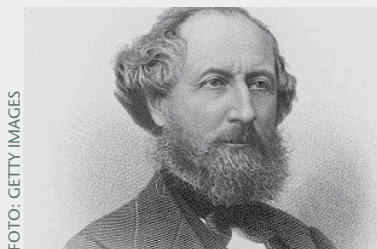
Matt Linsey

Die Investmentgesellschaft GAM und der Londoner Hedgefonds-Anbieter North of South Capital legen einen neuen Hedgefonds für

Aktien aus Schwellenländern auf. Fondsmanager ist Matt Linsey. [Mehr](#)

Weitere Meldungen finden Sie [hier](#)

Die besten Technologie-Fonds



Cyrus W. Field

Der 5. August ist für den Fortschritt der Menschheit ein ganz besonderer Tag. In diesem Jahr jährt es sich zum 153. Mal, dass der amerikanische

Geschäftsmann **Cyrus W. Field** Europa und Nordamerika mit einem Transatlantik-Kabel verbindet und damit die ersten Worte über den Ozean ermöglicht. Ein technisches Epochalereignis, in seinen Auswirkungen durchaus vergleichbar mit der Erfindung des Internets. Indes: Hätte es 1858 bereits Technologiefonds gegeben, ihre Entwicklung wäre vermutlich genauso enttäuschend verlaufen wie knapp anderthalb Jahrhunderte später. Damals nämlich versagt das von Field verlegte Kabel bereits nach wenigen Wochen den Dienst, erst acht Jahre später steht die Verbindung endgültig.

Platz 1 seit Auflage: Invesco Global Technology

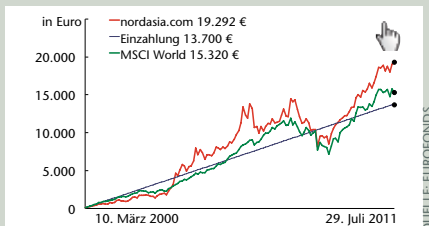
INVESCO GLOBAL TECHNOLOGY



Im September 1979 – Microsoft-Gründer Bill Gates bastelt gerade an seinem Betriebssystem **MS-Dos** und Apple-Chef Steve Jobs feiert erste Erfolge mit dem **Apple II** – platziert die britische Gesellschaft GT Management den ersten Fonds für Aktien aus der aufstrebenden Branche. Wer beim 1999 von Invesco übernommenen Pionier vom Start weg mit 100 Euro pro Monat dabei ist, kommt bis heute auf eine vergleichsweise magere Rendite von 3,1 Prozent (MSCI World: 7,1 Prozent).

Platz 1 seit März 2000: Nordasia.com

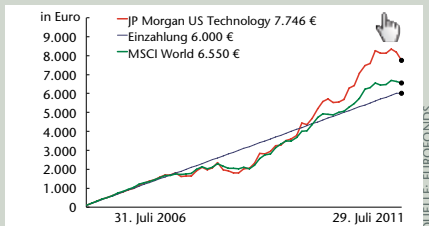
NORDASIA.COM



Eher kurios als niederschmetternd mutet dagegen das Ergebnis an, das der beste Technologiefonds seit dem Platzen der Internetblase Anfang 2000 erzielt: Im für Einmalanleger extrem ungünstig gestarteten Nordasia.com bringt es ein 100-Euro-Sparplan – bei einer Einzahlung von insgesamt 13.700 Euro – bis Juli 2011 auf einen um fast 4.000 Euro höheren Endbetrag als im MSCI World. Die Rendite ist mit 5,84 Prozent zu 1,94 Prozent sogar mehr als dreimal so hoch.

Platz 1 fünf Jahre: JP Morgan US Technology

JP MORGAN US TECHNOLOGY



Dieser Ende 1997 aufgelegte Fonds bescherte Anlegern anfangs ähnliche Top-Ergebnisse wie der zeitgleich gestartete Schwesterfonds des Nordasia.com, der **Nordinternet** – stürzte aber im Frühjahr 2000 genauso ab wie der gesamte Sektor. In den vergangenen fünf Jahren war er für 100-Euro-Sparer gleichwohl eine gute Wahl: Die Finanzkrise machte sich kaum bemerkbar, und der Renditevorsprung vor dem MSCI World beträgt 6,7 Prozentpunkte (10,17 zu 3,47 Prozent pro Jahr).

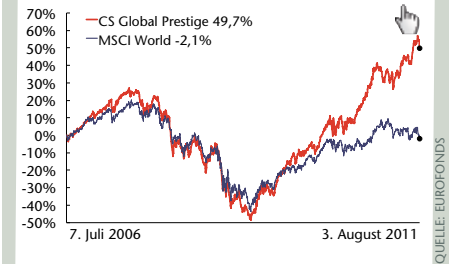
Jahresbilanz 2011: Fonds für Luxusgüter preschen vor

Spitzenreiter zum Stichtag 1. August bleibt der ETFS Physical Silver. Die im Laufe der Woche immer heftiger werdenden Turbulenzen an den Aktienmärkten dürften das Indexpapier von ETF-Securities sogar noch weiter beflügeln

Spannend wird dagegen zu beobachten sein, ob zwei andere, in den vergangenen Wochen nach vorn gepreschte Fonds ihre Position behaupten können. Der Clariden Leu Luxury Goods auf Rang 10 und der CS Global Prestige auf Rang 14 investieren bevorzugt in Luxusgüterproduzenten; klangvolle Namen wie Louis Vuitton, Hermes, Estee Lauder und Christian Dior gehören in beiden Portfolios zu den Top-Ten-Positionen. Käufer profitierten von der **anhaltend hohen Nachfrage nach Luxusprodukten** aus Schwellenländern wie China, Russland oder Brasilien. Allerdings: In der Finanzkrise stürzten Luxusaktien noch stärker ab als der Rest des Marktes (siehe Chart). Da der langfristige Trend aber aufwärtsgerichtet bleibt, wären aber für diesen Fall beide Fonds interessante Turnaround-Kandidaten. Die Wertentwicklung in den vergange-



CS GLOBAL PRESTIGE



Präsentation der neuen Winterkollektion von Hermes in Paris: Die Aktie des französischen Nobel-Schneiders gehört zu den größten Positionen des CS Global Prestige

nen zwei Jahren – solange besitzt der bereits Mitte 2000 aufgelegte Clariden Leu Luxury Goods eine deutsche Vertriebszulassung – verlief mit je rund 91 Prozent absolut identisch.

So gut wie keine Veränderung gab es seit Mitte Juli am Ende des Feldes: Dort liegen

nach wie vor vier anhand eines Trendfolgemodells gesteuerte Fonds der Trierer Vermögensverwaltung HWB unter den Flop Ten. Eine nachhaltige Wende zum Besseren ist bislang ebenso wenig zu erkennen wie bei einem zweiten Rohstoff-Produkt von ETF-Securities, dem ETFS Wheat.

TOPS & FLOPS PERFORMANCE

RANG	FONDSNAME	2011*
1	ETFS Physical Silver	20,4
2	Euro ABS Income	19,1
3	Kepler Asset Backed Sec.	18,1
4	I-Shares Euro St. Health Care	17,4
5	Invesco Korean Equity	15,4
6	FT ABS Plus	15,3
7	Nestor France	15,1
8	E&G Immobilienaktien Europa	15,0
9	LGT Bond Gl. Infl. Link. (CHF)	14,4
10	Clariden Leu Luxury Goods	14,1
11	LBBW Rohstoffe 1	13,9
12	OP Cash Euro Plus	12,8
13	Swisscanto Global Corporate	12,7
14	CS Global Prestige	12,3
15	Value Hold. Capital Partners	12,3
...		
7294	HWB Alexandra Strategies	-27,0
7295	HWB Quo Vadis	-27,2
7296	Active DSC Opportunity	-27,9
7297	HWB Veni Vidi Vici	-29,5
7298	ETFS Wheat	-30,9
7299	GR Dynamik OP	-31,1
7300	1A Aggressive Return	-31,4
7301	Huser Invest New Horizon	-32,1
7302	DB X-Trackers Vietnam	-33,7
7303	HWB Gold & Silber Plus	-36,9

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 1. AUGUST 2011

* Wertentwicklung in Prozent

Wer glaubt denn noch ans Familienglück

www.bellevue.ch/bbentrepreneur

B|B Entrepreneur Europe
Bellevue Funds (Lux)

Obige Angaben sind Meinungen von Bellevue Asset Management und sind subjektiver Natur. Die vergangene Performance ist keine Garantie für zukünftige Entwicklungen. Unterlagen zum BB Entrepreneur Europe (Lux) Fonds können kostenlos bei der Bank Julius Bär Europe AG, An der Welle 1, Postfach, D-60062 Frankfurt a. M., bezogen werden.

Top-Seller: Die meistverkauften Fonds der Profi-Berater



Krisensitzung beim Präsidenten: Barack Obama (Mitte) diskutiert mit seinen Beratern die Fortschritte in den US-Schuldenverhandlungen. Den Märkten gehen sie nicht weit genug

Der Mann von der Sparkasse schwärmt für Deka-Fonds, Volks- und Raiffeisenbanken machen den Weg frei für Union Investment – aber was empfehlen freie Berater, die außer zu den beiden exklusiv gebundenen Gesellschaften den Kontakt zu fast jedem Anbieter herstellen können? DAS INVESTMENT, Schwesternmagazin von DER FONDS, liefert in monatlich aktualisierten **Top-Seller-Listen** Antworten. DER FONDS wiederum zeigt, wie je ein Klassiker oder ein Newcomer aus diesen Listen aktuell aufgestellt ist.

FOTO: GETTY IMAGES

Klassiker-Update: M & W Privat

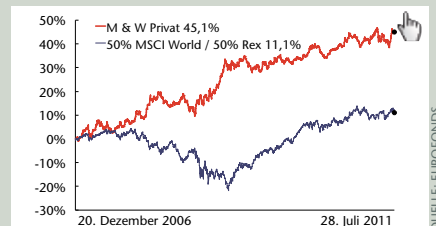


Martin Mack

Die immer neuen Hilfspakete für schwächelnde EU-Staaten und der medienwirksam ausgetragene Poker um eine Anhebung der amerikanischen Schuldengrenze verfehlen ihre Wirkung nicht: Zahlreiche Berater legen ihren Kunden inzwischen Investments ans Herz, die auch für eine größere Systemkrise gewappnet scheinen. Da ist es nur konsequent, dass dieser von den Hamburger

Vermögensverwaltern Martin Mack und Herwig Weise betreute Mischfonds im Mai und Juni gleich bei drei großen Makler-Pools – Argentos, BCA und Jung, DMS & Cie. – zu den Top-Sellern gehörte. Mack und Weise warnen bereits seit längerem vor dem Zusammenbruch des herrschenden Kreditgeldsystems und richten ihr Portfolio konsequent danach aus. Langlaufende Staatsanleihen sind tabu, der Gold- und Silber-Anteil liegt mittlerweile bei fast 30 Prozent. Eine Strategie, die während der Finanzkrise nahezu perfekt aufging. In der ersten Jahreshälfte zehrten allerdings neben Eon und RWE vor allem diverse Short-ETFs an der Performance.

M & W PRIVAT



Performance-Barometer (Rang)

2011: Platz 86 von 600 globalen Mischfonds
 2010: Platz 247 von 562 globalen Mischfonds
 2009: Platz 324 von 517 globalen Mischfonds
 2008: Platz 7 von 389 globalen Mischfonds

Anzeige

UCITS III

Unsere Absolute-Return-Tradition – Kompetenz mit Weitblick

GAM

Mehr Informationen erhalten Sie unter germany@gam.com oder beim Besuch unserer Internetseite www.gam.com/ucits3

Herausgegeben durch GAM London Limited, 12 St James's Place, London SW1A 1NX, England; ein durch die Financial Services Authority beaufsichtigtes und zugelassenes Unternehmen. Exemplare vom Verkaufsprospekt, vom vereinfachten Prospekt, der Satzung sowie den Jahres- und Halbjahresberichten sind bei GAM Fund Management Limited, George's Court, 54–62 Townsend Street, Dublin 2, Irland, oder der deutschen Informationsstelle, Bank Julius Baer Europe AG, An der Welle 1, 60322 Frankfurt am Main, kostenlos erhältlich.

„Die Schwarzmeerregion ist unterbewertet wie nie zuvor“

Die Region rund um das **Schwarze Meer** beherbergt eine ganze Reihe interessanter Wachstumsmärkte. Julius-Bär-Manager Javier Garcia erläutert, was er alles dazuzählt und warum der Einstieg derzeit günstig erscheint



Javier Garcia,
Manager des Julius Bär
Black Sea

DER FONDS: Russland – mit einem Anteil von 50 Prozent Ihr Kern-Investment – gehört 2011 zu den ganz wenigen Schwellenländern mit einer positiven Performance. Ihr Fonds dagegen liegt zweistellig im Minus. Wo kommen die Verluste im Wesentlichen her?

Javier Garcia: Die aktuelle Unsicherheit an den Finanzmärkten hat in Ländern wie der Türkei, Kasachstan oder der Ukraine tiefe Spuren hinterlassen. Dem konnten sich die dort von uns ausgewählten Unternehmen nicht entziehen, auch wenn sie über gesunde Bilanzen und vielversprechende Geschäftsaussichten verfügen. Gegen den Trend sehr positiv haben sich dagegen unsere Beteiligungen in der Mongolei entwickelt.

DER FONDS: Warum zählen Sie die Mongolei zur Schwarzmeer-Region, und wie investieren Sie in einen derart kleinen Markt?

Garcia: Länder wie Kasachstan oder die Mongolei grenzen zwar nicht direkt ans Schwarze Meer, passen aber perfekt zur Philosophie des Fonds. Beide verfügen über reiche Rohstoffvorkommen und ein im weltweiten Vergleich sehr niedriges Lohnniveau. Was die Mongolei betrifft, so investieren wir dort derzeit ausschließlich über Unternehmen, die in anderen Ländern wie Kanada, Australien oder Hongkong börsennotiert sind und dadurch ausreichend Liquidität aufweisen.

DER FONDS: Reichlich Rohstoffe, niedrige Löhne – gibt es weitere gewichtige Argumente, die für Ihre Zielregion sprechen?

Garcia: Im Vergleich zu anderen Emerging Markets sind die Länder der Schwarzmeer-Region sehr günstig bewertet – in Relation vielleicht sogar so günstig wie noch nie zuvor in der Historie.

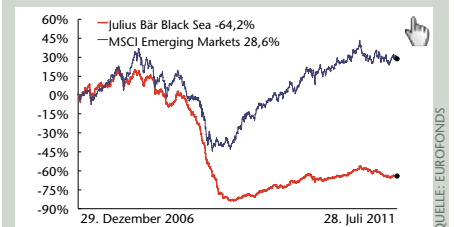
DER FONDS: Das heißt konkret?

Garcia: In Russland beträgt der Discount auf den MSCI Emerging Markets bei einem für 2012 erwarteten Kurs-Gewinn-Verhältnis von 5,6 fast 50 Prozent, in Kasachstan sind es 40 Prozent. Auch die Ukraine, Rumänien und die Türkei sind mit KGVs von 7,4 beziehungsweise 8,8 und 9,2 sehr attraktiv. Wenn sich das globale Umfeld erst einmal stabilisiert hat, sollten die Kurse deshalb relativ rasch wieder anziehen.

DER FONDS: Gibt es in Ihrem Fonds für russische Aktien eine Ober- oder Untergrenze?

Garcia: Nein, in der Länderallokation sind wir völlig frei. Derzeit haben wir Russland allerdings übergewichtet, auf der Sektorebene bevorzugen wir neben Energietiteln vor allem Konsumwerte.

JULIUS BÄR BLACK SEA



Im Vergleich zum Gesamtmarkt besitzt der Fonds noch erhebliches Aufholpotenzial

Anzeige

Unser Global Megatrend
Selection Fonds.
Eine große Chance,
die man ergreifen sollte.



JULIUS BÄR BLACK SEA

WKN*	A0MNHZ
Auflage	29.12.06
Volumen	57 Mio. €
Performance seit Auflage	- 64,2 %
Maximaler Verlust	- 86,6 %
Abstand zum alten Top	239,9 %

 **PICTET**
FONDS

Buchen Sie Ihren
Teilnehmerplatz früh
und sparen Sie €€€

Lernen Sie von führenden
Family Offices



Ralf Zimmermann
CIO
**Döttinger /
Straubinger
Family Office**



Dimitri Felber
Vorsitzender des
Familien-Ausschusses
**Felber Single
Family Office**



Fritz Gawenus
Geschäftsleitung
**Extorel Family
Office**



Jens Spudy
Gründer,
geschäftsführender
Gesellschafter
**Spudy & Co. Family
Office**



Klaus Kuder
Vorstand
**Wilhelm von Finck
Deutsche Family
Office**



Andreas Rhein
Vorstand
**FOCAM Family
Office**



Tom Kümmeke
Investment Director
**Verium Family
Office**



Kay Behrmann
Informatiker
Family Office

DEUTSCHES FAMILY OFFICE FORUM 2011

5. – 7. Oktober 2011, Nassauer Hof, Wiesbaden



Protect. Nurture. Grow.

Technologie und Strategie für das Family Office

Hören Sie in praxisnahen Vorträgen wie Sie Ihr operatives Geschäft verbessern

Monitoring, Reporting, HR, Partnerwahl und mehr: Führende Family Offices teilen ihre Erfahrungen wie ihr tägliches operatives Geschäft verbessert wurde

Entdecken Sie wie neueste Family Office Technik Ihnen das Geschäft erleichtert

Hören Sie Fallstudien von Family Offices, welche technischen Verbesserungen diese eingegangen sind oder anstreben und wie dies ihr Geschäft entscheidend weiterbringt

Identifizieren Sie wie man Fallen vermeidet und das Investitionsrisiko minimiert

Experten teilen ihr Wissen wie man in der Anlage - über verschiedene Asset Klassen hinweg - Fallen wie beispielsweise Klumpenrisiken und enge Korrelationen vermeidet

15+ bedeutende Family Offices

sprechen über Tools, Operations
und Asset Allokation

Freier Eintritt für unabhängige bzw. Single Family Offices!

www.terrapiinn.com/2011/dfof

Sponsoren:



FRESHFIELDS BRUCKHAUS DERINGER



FIRST AVENUE | Partners

Veranstaltet von:

terrapiinn
use your brain

Im Crashtest: 17 Fonds für Goldminenaktien

Trotz neuer Höhen beim Goldpreis liegen auf entsprechende Minenaktien spezialisierte Fonds im laufenden Jahr fast durchweg im Minus. DER FONDS präsentiert die interessantesten Produkte eines Turnaround-Sektors

Performance, Stressverhalten, Ratings – worauf es im Crashtest ankommt

DER FONDS hat alle überwiegend in Goldminenaktien anlegenden Fonds geprüft, die Ende Juni 2011 mindestens drei Jahre alt und 10 Millionen Euro schwer waren. Im **Performance-Vergleich** ging es darum, über verschiedene Zeiträume besser abzuschneiden als der Gruppendurchschnitt. Im **Stresstest** punkteten jene Fonds, die wenig

schwankten und die Verluste begrenzten. Der **Rating-Vergleich** bündelte die Noten von sieben Ratingagenturen. Für alle drei Kategorien gilt: Je höher der erzielte Rang, desto höher die Punktzahl. Der Spitzenreiter bekommt 100 Punkte, das Schlusslicht geht leer aus. Insgesamt kann ein Fonds **maximal 300 Punkte** erreichen. Nähere Details zum Crashtest finden Sie [hier](#).



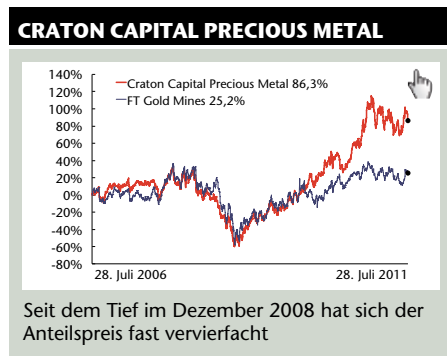
Warum dieser Markt jetzt interessant ist



Markus Bachmann,
Manager des Craton
Capital Precious Metal

Der jüngste Goldpreisanstieg lässt Goldaktien noch stärker überverkauft erscheinen: Die Bewertungsmultiplikatoren bewegen sich um das Tief, das sie auf dem Höhepunkt der Wirtschaftskrise 2008 markiert hatten. Seitdem sind die Kosten der Goldunternehmen zwar leicht gestiegen. Weil sich der Preis verdoppelt hat, sind die Margen allerdings erheblich höher. Deshalb dürfte sich selbst ein nachgebender Goldpreis kaum maßgeblich auswirken. Derzeit präsentiert sich der Ausblick allerdings besser denn je, denn trotz der wirtschaftlichen Erholung steigt das Schuldenniveau der meisten Industrieländer weiter an. Auch sehen wir keine wirklich tragfähige Lösung für die stark verschuldeten westlichen Volkswirtschaften. Die Nachfrage nach Goldschmuck dürfte zudem weiter von der wirtschaftlichen Erholung profitieren. Drittens treten derzeit mehrere Notenbanken als Käufer auf und stützen so den Markt zusätzlich.

Die fünf Sieger und was ihre Manager auszeichnet



Der knapp 5 Milliarden Euro schwere Klassiker Blackrock World Gold entschied gleich zwei der drei Einzelwertungen für sich. In punkto Performance hinkt der von Evy Hambro betreute Fonds weniger Konkurrenten allerdings bereits eine ganze Weile hinterher, so dass es in der Gesamtwertung nur für Rang 2 reicht. Performance- und Gesamt-Sieger Markus Bachmann investiert mit dem Craton Capital Precious Metal vorwiegend in kleine

und mittelgroße Edelmetall-Werte. Auch Joachim Berlenbach, bis 2006 Mitgesellschafter bei Craton Capital, bevorzugt bei seinem 2008 neu aufgelegten Earth Gold Fund UI kleinere Gesellschaften, die er mit Co-Manager Georges Lequime nach rein fundamentalen Kriterien auswählt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf südamerikanischen und afrikanischen Titeln.

Joe Foster, Manager des auf Rang 4 folgenden Falcon Gold Equity, investiert ebenfalls bevorzugt in kleinere Junior-Minen. Wie Bachmann und Berlenbach ist er vom Fach: Nach dem Geologie-Studium arbeitete er mehr als 20 Jahre lang in der Minenindustrie, seinen 1992 unter dem Namen AIG Equity Gold aufgelegten Fonds betreut er bereits seit Anfang 2000. Der von der Schweizer Gesellschaft Rindlisbacher & Partner ins Leben gerufene R-Finanz Precious Metal auf Rang 5 ist seit Ende 2004 auf dem Markt.

RANG	FONDSNAME	WKN	PUNKTE PERFORMANZ	PUNKTE STRESSTEST	PUNKTE RATING	PUNKTE GESAMT	VOLUMEN (MIO. EUR)	MAX. VERLUST IN %
1	Craton Capital Precious Metal	964907	100	47	88	235	202	-57,1
2	Blackrock World Gold	974119	29	100	100	229	4.966	-56,3
3	Earth Gold Fund UI	A0Q2SD	88	53	82	223	143	-57,0
4	Falcon Gold Equity	972376	94	24	94	212	256	-58,5
5	R-Finanz Precious Metal	A0NFY1	65	82	47	194	15	-56,4

QUELLE: EUROFONDS
STAND: 30. JUNI 2011



→ **Newsletter-Tipp!**

DAS INVESTMENT daily: Der börsentägliche Newsletter für Finanzprofis.

→ **jetzt kostenlos abonnieren**

Die Favoriten der Top-Vermögensverwalter

Repräsentanten renommierter **Family Offices** oder Privatbanken geben Auskunft, welche Publikumsfonds sie im Geschäft mit ihren oft sehr vermögenden Kunden einsetzen. In dieser Ausgabe: Oliver Heller von A/Ventum



FOTO: GETTY IMAGES

Bierdosen von Carlsberg: Die dänische Brauerei, deren Umsatz vor allem in den Schwellenländern stark wächst, gehört bereits seit längerem zu den größten Positionen des Blackrock European Focus



Reinhard Pfingsten,
Leiter Portfoliomanagement
Private Banking
Oppenheim jr. & Cie.

Sal. Oppenheim jr. & Cie.

Das 1789 in Köln gegründete Bankhaus bietet im Rahmen der Privaten Vermögensverwaltung Lösungen für vermögende Privatkunden und Familien, institutionelle Anleger sowie für das Fondsgeschäft an. Im Portfoliomanagement setzt ein 27-köpfiges Expertenteam die jeweils aktuelle Investmentpolitik in Kundenmandaten und Dachfondsportfolios um. Insgesamt verwaltet Oppenheim in diesem Marktsegment rund 3,5 Milliarden Euro.

Die Schuldenkrise in der Eurozone hat auch ihr Gutes: Sie motiviert den politischen Willen, sie in europäischer Gemeinschaft zu meistern. Gerade in den vergangenen Tagen und Wochen war dieser Wille auf unserer Seite des Atlantiks sehr viel klarer zu erkennen als

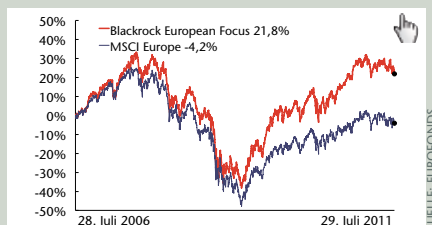
etwa in den USA. Die umfangreicher als erwartet ausgefallenen Maßnahmen haben die Gefahr reduziert, dass sich die Krise weiter ausbreitet, auch wenn kurzfristig Fragezeichen hinter der Umsetzung stehen. Europäische Aktienfonds bleiben daher grundsätzlich ein fester Bestandteil unserer Dachfonds- und Kundenportfolios – auch wenn bei der Auswahl angesichts der veränderten Rahmenbedingungen nun das klassische Stockpicking im Vordergrund steht. Das zweistufige Auswahlverfahren beginnt mit einer quantitative Analyse, in der wir neben vielen anderen Kriterien diverse Risikokennzahlen, den Tracking Error und die Produktwahrheit prüfen. Für die qualitative Analyse haben wir einen umfangreichen Fragebogen für die jeweiligen Anbieter entwickelt. Auch

das persönliche Gespräch mit den Managern spielt eine wichtige Rolle.

Am Ende dieses Prozesses haben wir uns unter anderem für den Blackrock European Focus entschieden. Dank der breiten Streuung über den gesamten Kontinent und über verschiedene Branchen eignet sich dieser Fonds sehr gut, um Europas Aktienmärkte abzubilden. Das stark konzentrierte Portfolio von etwa 40 Aktien ist derzeit lediglich zur Hälfte in der Eurozone investiert. Größere Gewichtungen entfallen dagegen auf Nordeuropa. Das deckt sich mit unserer eigenen Einschätzung: Wir sehen dort ebenfalls Kurspotenzial, das nicht von der Skepsis um den Euro getrübt wird.

Als Blend-Portfolio erschließt der Blackrock European Focus die besten Ideen des Fondsmanagements aus den Anlagestilen Growth und Value und reagiert auf neue Einschätzungen sehr flexibel. Die Wertentwicklung in den vergangenen drei Jahren war überzeugend. Der erfahrene, 2008 zu Blackrock gewechselte Fondsmanager Nigel Bolton hat es mit seinem Team aus insgesamt 14 Investmentexperten geschafft, trotz höherer absoluter Volatilität zum MSCI Europe den **Tracking Error** in relativ engen Grenzen zu halten. Mehrere direkte Gespräche hinterließen den Eindruck eines überlegten und gut strukturierten Investmentprozesses und eines rigorosen, strukturierten Risikomanagements.

BLACKROCK EUROPEAN FOCUS



QUELLE: EUROFONDS

Der Fonds hat seinen Vorsprung vor dem Index seit 2009 permanent vergrößert

BLACKROCK EUROPEAN FOCUS

WKN	A0J2YD
Auflage	14.10.05
Volumen	1.291 Mio. €
Performance seit Auflage	47,8 %
Maximaler Verlust	- 53,7 %
Abstand zum alten Top	9,3 %



→ **Newsletter-Tipp!**

Versicherungs-Newsletter: Immer freitags, alles zum Thema.

→ **jetzt kostenlos abonnieren**

Cash-Reserve bremst Sommerschlussverkauf an den Börsen

Seit dem halbherzigen Schulden-Kompromiss in den USA stehen die Zeichen an den Aktienmärkten auf Sturm – der im Herbst durchaus an Stärke gewinnen könnte. Deshalb gehen die Musterdepots noch ein Stück weiter in Deckung



Das Trend-Depot

Für dieses Depot sucht die Redaktion nach Fonds mit einem intakten Aufwärtstrend und hält diese so lange, bis der Trend bricht.



Das Turnaround-Depot

In dieses Portfolio kommen überwiegend unbeliebte oder zurückgebliebene Fonds, die ein Erholungspotenzial erwarten lassen.



Das Best-of-Two-Depot

Das Best-of-Two-Depot bündelt die besten Ideen der beiden unterschiedlichen Lager und kombiniert sie bis zu 30 Prozent mit bewährten Klassikern.



Die aktuelle Lage

In nur fünf Tagen von 7.250 auf 6.200 Punkte – der jüngste Absturz des Dax zeigt, dass viele Marktteilnehmer die Schuldenkrise der westlichen Industrieländer nach wie vor als nicht gelöst betrachten. Auch wenn es in der zweiten Augustwoche zunächst zu einer Gegenbewegung nach oben kommen könnte, bleiben die Aktienmärkte absturzgefährdet. In allen drei Musterdepots hebt die Redaktion deshalb die Barreserve um rund 5 Prozentpunkte auf nunmehr knapp über 50 Prozent an. Im Trenddepot fließen dazu je 1.000 Euro aus den Bausteinen Allianz RCM Global Agricultural Trends, Carmignac Emergents, FPM Stockpicker Germany All Cap, Invesco Asia Infrastructure und LBBW Dividenden Strategie Euroland in den Geldmarktfonds AL Trust Euro Cash. Auch im Best-of-Two-Depot sinkt der Anteil des LBBW-Fonds um 1.000 Euro, ebenso der des DWS Top Dividende und der des M&G Global Basics. Neu im Best-of-Two-Depot ist der Goldminen-Klassiker Falcon Gold Equity, der den WM Aktien Global UI ersetzt. Im Turnaround-Depot fließt ein Teil des Kaufpreises für den jüngst sehr gut gelaufenen WM-Fonds in den Earth Gold UI, der angesichts seiner Ausrichtung und seines eher niedrigen Volumens von einer Aufholjagd kleinerer Goldminenaktien profitieren würde (siehe [Seite 8](#)).

Weitere Informationen zu den Musterdepots finden Sie [hier](#)

FONDSNAME	WKN	WERT (EUR) per 01.01.11*	WERT (EUR) per 02.08.11	ENTWICK- LUNG (in %)
TREND-DEPOT				
4-Q-Smart-Power	A0RHHC	3632,93	3.333,97	-8,23
AL Trust Euro Cash	847178	30656,72	30.830,95	0,58
Allianz RCM Global Agricultural Trends	A0NCGS	4000,00	3.642,56	-8,94
Carmignac Emergents	A0DPX3	4000,00	3.806,91	-4,83
DWS Gold Plus	973246	4000,00	4.267,18	6,68
FPM Stockpicker Germany All Cap	A0B9Z3	4369,58	4.398,51	0,66
Invesco Asia Infrastructure	A0JKJC	4000,00	3.688,35	-7,79
Julius Bär Black Sea	A0MJV2	2000,00	1.741,42	-12,93
LBBW Div. Strategie Euroland	978041	4000,00	3.494,25	-12,64
Wert/Entwicklung		61167,20	59.204,10	-3,21
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			9.204,10	18,41

TURNAROUND-DEPOT				
AL Trust Euro Cash	847178	29489,14	29.675,09	0,58
Blackrock New Energy	A0BL87	4500,00	3.919,90	-12,89
BNP Paribas Green Tigers	A0Q59N	4056,82	3.345,31	-17,54
DB X-Trackers Vietnam	DBX1AG	3500,00	2.506,19	-28,39
Earth Gold Fund UI	A0Q2SD	3000,00	3.000,00	0,00
Fidelity Japan Advantage	A0MZHx	4000,00	3.737,09	-6,57
FT Emerging Arabia	988562	3500,00	3.130,19	-10,57
Pictet Biotech	A0RAC3	5000,00	4.707,61	-5,85
Silk African Lions	979075	4200,00	3.654,28	-12,99
Wert/Entwicklung 2011		60506,51	57.675,66	-4,68
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			7.675,66	15,35

BEST-OF-TWO-DEPOT				
AL Trust Euro Cash	847178	28982,10	29.157,61	0,58
Comgest Magellan	577954	4000,00	3.513,10	-12,17
DWS Top Dividende	984811	5000,00	5.001,27	0,25
Falcon Gold Equity	A0CA6W	3141,87	3.141,87	0,00
Fidelity Japan Advantage	978041	3500,00	3.280,07	-6,28
LBBW Dividenden Strategie Euroland	797735	6254,01	5.664,85	-9,42
M&G Global Basics	A0DQ4	4000,00	3.829,65	-4,26
Sparinvest Global Value	979075	4500,00	4.238,38	-5,81
Depotstand/Wertentwicklung 2011		59.236,11	57.826,80	-2,38
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			7.826,80	15,65

* bei Umschichtung in 2011 zum Zeitpunkt des Neukaufs, der Aufstockung oder der Reduzierung

22 Fragen an Markus Kaiser

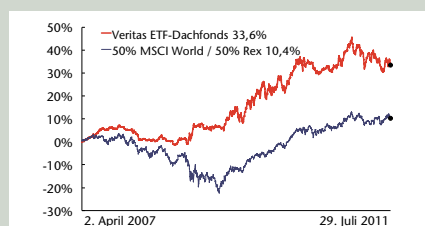
Der Fragebogen als Gesellschaftsspiel – wenn Tageszeitungen oder Hochglanzmagazine Prominente zum teils heiteren, teils heiklen Kreuzverhör bitten, kommen Fondsmanager nur höchst selten zu Wort. DER FONDS ändert das



Markus Kaiser

Der 43jährige Bremer studiert nach dem Abitur Volkswirtschaftslehre in Freiburg und Betriebswirtschaftslehre an der Fernuniversität Hagen. Erste Berufserfahrungen sammelt er bereits während des Studiums bei einer Unternehmensberatung, 1997 steigt er dann als Portfoliomanager und Technischer Analyst bei der Freiburger Vermögensverwaltung OCM ein. Als die Oberurseler PEH Wertpapier AG die Gesellschaft übernimmt, wechselt Kaiser 2001 zur damaligen Société-Générale-Tochter Veritas und ruft dort die Palette der von einem selbstentwickelten Trendfolgemodell gesteuerten A2A-Dachfonds ins Leben. Mit dem **gleichen Modell** steuert Kaiser seit 2007 auch sein bislang erfolgreichstes Produkt, den ausschließlich in Indexfonds investierenden ETF-Dachfonds.

VERITAS ETF-DACHFONDS



1. Ihre erste prägende Erfahrung zum Thema Geld? Leistung und Engagement im Ferienjob bessern das Taschengeld auf

2. Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Meine Eltern und die Deutsche Sporthilfe haben mich unterstützt, über einen Studentenjob in einer Unternehmensberatung habe ich dazuverdient

3. Haben Sie ein berufliches Vorbild? Nein. Gleichwohl fasziniert mich die Erfolgsstory, die Bill Gates mit Microsoft hingelegt hat

Das unsinnigste Börsen-Bonmot, das Ihnen je untergekommen ist? Sell in May and go away

5. Welches Buch sollte jeder Fondsmanager gelesen haben? [Das Spiel der Spiele](#) von Jesse Livermore

6. Wie motivieren Sie sich, wenn Sie mit Ihrem Fonds einmal hinter der Konkurrenz zurückbleiben? Als Investor in unseren Fonds bin ich immer motiviert

7. Und die Belohnung, wenn Sie alle anderen abgehängt haben? Zufriedene Anleger, steigende Nachfrage und zahlreiche Auszeichnungen

8. Worauf sind Sie stolz? Auf meine sportlichen Erfolge als Rollkünstler in den 90er Jahren, sowie auf die Entwicklung des ersten ETF-Dachfonds

9. Worüber haben Sie sich in jüngster Zeit so richtig geärgert? Über Strafzettel für Falschparken

10. Und wem würden Sie gern einmal gehörig die Meinung sagen?

Demjenigen, der mir den Strafzettel ausgestellt hat. Schließlich habe ich direkt vor der Haustür geparkt

11. Was sammeln Sie? Ideen und Erfahrungen

12. Das bislang letzte Produkt, das Sie bei Ebay ersteigert haben?

Einen Hi-8-Camcorder, um die Videosammlung mit allen [sportlichen Erinnerungen](#) digitalisieren zu können

13. Facebook ist eine tolle Plattform, um mit Freunden und Bekannten auch aus meiner Zeit als Roll- und Eiskunstläufer weltweit in Kontakt zu bleiben

14. Ihre liebste TV-Serie? Sky Bundesliga

15. Und wo schalten Sie sofort ab? Talk am Mittag

16. Was weckt eher Ihre Leidenschaft – Fußball oder Rockmusik? Fußball. Als Anhänger des SC Freiburg freue ich mich über jeden Sieg – am meisten jedoch über jene gegen vermeintliche Favoriten

17. Welches Spiel haben Sie jüngst besucht? Im Oktober 2010 die Bundesliga-Partie Werder Bremen gegen SC Freiburg in meiner Heimatstadt Bremen. Freiburg war besser, aber Bremen brauchte die Punkte nötiger und hat glücklich gewonnen

18. Welche modische Sünde lassen Sie sich selbst und anderen am ehesten durchgehen? Wenn es Stil hat, finde ich auch ausgefallene Kleidung gut

19. Wein oder Bier zum Essen? Wein – weiß wie rot, je nach Menü

20. Auf welchen Luxusartikel würden Sie nur ungern verzichten? Auf den großen Flatscreen in meinem Wohnzimmer

21. Welches Hilfsprojekt haben Sie jüngst finanziell unterstützt? Die Kinderkrebshilfe und den WWF

22. Wo wollen Sie leben, wenn Sie einmal nicht mehr Fondsmanager sind? Da wo es schön ist, tendenziell in wärmeren Gefilden

Elf Klassiker: Globale Aktienfonds im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was langfristig erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte globale Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus

1.000 Euro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter ist rot gekennzeichnet, als Vergleich dient der MSCI Welt. Für alle elf Klassiker sind auf Knopfdruck Charts

verfügbar, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem gerade erschiene Hintergrundberichte oder Statements des Manager zur Marktlage.

Global	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Acatis Aktien Global UI	952	946	1.219	1.388



Chart Aktuelles

Hendrik Leber



Global	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Carmignac Investissement	1.007	955	1.265	2.713



Chart Aktuelles

Edouard Carmignac



Global	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
DWS Top Dividende	1.003	1.000	1.112	-



Chart

Thomas Schüssler



Global	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
DWS Vermögensbildungs-fonds I	939	935	1.010	967



Chart Aktuelles

Klaus Kaldemorgen



Global	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
FMM Fonds	971	965	1.060	1.713



Chart Aktuelles

Jens Ehrhardt



Global	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
JPM Global Focus	972	946	1.297	-



Chart

Jeroen Huysinga



Global	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Lingohr-Systematic-LBB	944	953	1.154	1.483



Chart

Frank Lingohr



Global	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
M&G Global Basics	993	968	1.161	2.467



Chart Aktuelles

Graham French



Global	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Starcap Starpoint	906	901	1.013	1.593



Chart Aktuelles

Peter E. Huber



Global	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Templeton Growth	955	961	1.083	965



Chart

Norman Boersma



Global	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Uniglobal	996	968	1.175	1.119



Chart

André Köttner



Vergleichsindex	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
MSCI World	976	955	1.137	936



QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 1. AUGUST 2011



→ **Taugen Aktienfonds zur Altersvorsorge?**

Die Antwort geben drei Bilder, die mehr sagen als 1.000 Worte.

→ Bitte hier klicken

Elf europäische Fonds-Klassiker im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was bei den Anlegern beliebte Fonds für europäische Aktien über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro ge-

macht haben. Der jeweilige Spitzenreiter ist rot gekennzeichnet, als Vergleich dient der MSCI Europe. Für alle elf Klassiker sind auf Knopfdruck Charts verfü-

bar, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.

Europa	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Allianz RCM Wachstum Europa	987	1.004	1.378	1.313


[Chart](#)

Thorsten Winkelmann



Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Blackrock European	955	984	1.134	1.158


[Chart](#)

Nigel Bolton



Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Fidelity European Growth	940	947	986	1.306


[Chart](#)

Alexander Scurlock



Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Fidelity Fast Europe	959	983	1.234	-


[Chart](#)

Anas Chakra



Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Franklin Mutual European	924	945	1.005	1.335


[Chart](#)

Philippe Brugère-Trelat



Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Henderson Pan European Equity	958	988	1.096	-


[Chart](#)

Tim Stevenson



Europa	2011	12 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Invesco Pan European Structured Equity	990	1.043	1.241	-


[Chart](#)

Michael Fraikin



Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
JPM European Strategic Value	917	972	902	1.095


[Chart](#)

Michael Barakos



Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Nordea European Value	979	986	1.232	1.537


[Chart](#)

Tom Stubbe Olsen



Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Schroder European Special Situations	958	1.000	1.139	-


[Chart](#)

Leon Howard-Spink



Europa	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Threadneedle European Select	989	1.034	1.303	1.307


[Chart](#)

Dave Dudding



Vergleichsindex	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
MSCI Europe	946	975	1.050	1.111



QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 1. AUGUST 2011



→ **Online-Tipp!**

Themen-Special Value-Investing: Erfolgsstrategie wertorientiertes Stock Picking

→ zum Themen-Special

Elf Schwellenländer-Klassiker im Dauertest

In der linken Spalte zeigt DER FONDS, was fünf Klassiker für globale Schwellenländer-Aktien über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht haben.

Als Vergleich dient der MSCI Emerging Markets. Rechts finden sich je zwei Klassiker für Aktien aus Südostasien, Osteuropa und Lateinamerika. Allen Fonds sind

Charts hinterlegt, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem aktuelle Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.

Schwellenländer	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Aberdeen Emerging Markets Equity	1.035	946	1.549	-



Devan Kaloo



Schwellenländer	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Comgest Magellan	976	878	1.195	3.685



Vincent Strauss



Schwellenländer	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
First State Global Emerging Markets Leaders	1.037	955	1.515	-



Jonathan Asante



Schwellenländer	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
GAF Emerging Markets High Value	953	939	1.133	3.435



Michael Keppler



Schwellenländer	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Robeco Emerging Markets Equity	989	927	1.202	3.101



Wim-Hein Pals



Vergleichsindex	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
MSCI Emerging Markets	984	926	1.295	2.971



Südostasien	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
First State Asia Pacific Leaders	1.056	996	1.497	-



Angus Tulloch



Südostasien	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Templeton Asian Growth	1.041	978	1.777	3.697



Mark Mobius



Osteuropa	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
JP Morgan Eastern Europe Equity	972	927	937	4.272



Oleg Biryulyov



Osteuropa	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Raiffeisen-Osteuropa-Aktien	960	960	936	4.308



Angelika Millendorfer



Lateinamerika	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Blackrock Latin American	962	845	1.179	3.837



Will Landers



Lateinamerika	3 Mon	2011	3 Jahre	10 Jahre
Gartmore Latin America	977	883	1.141	-



Chris Palmer



QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 1. AUGUST 2011



→ **Online-Tipp!**

Themen-Special Emerging Markets: Die besten Schwellenländer-Fonds.

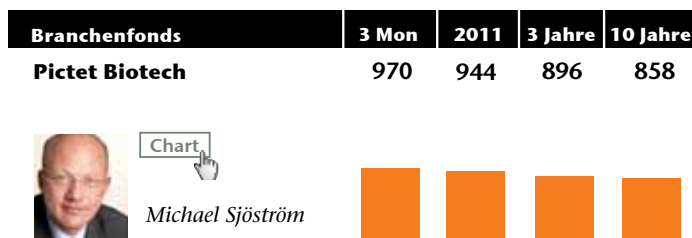
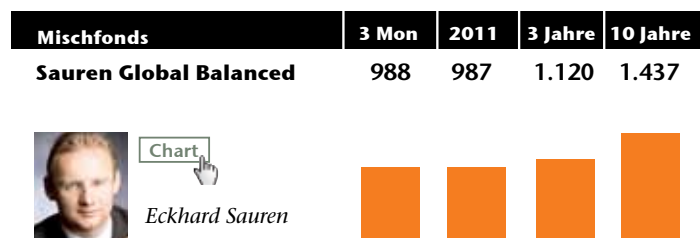
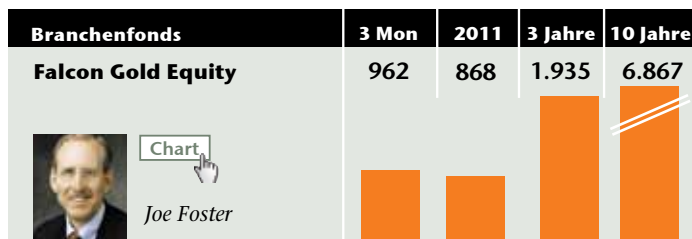
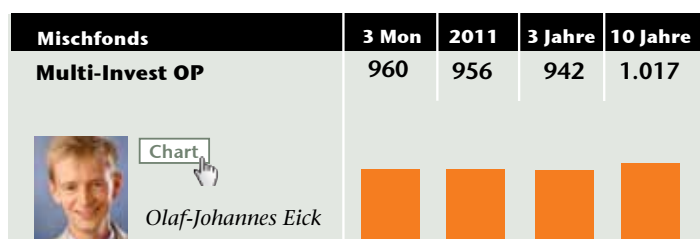
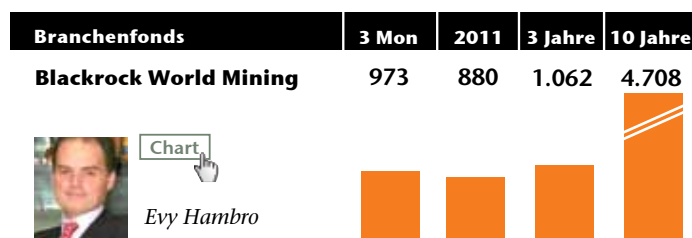
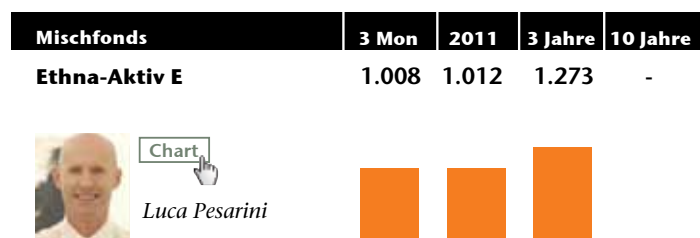
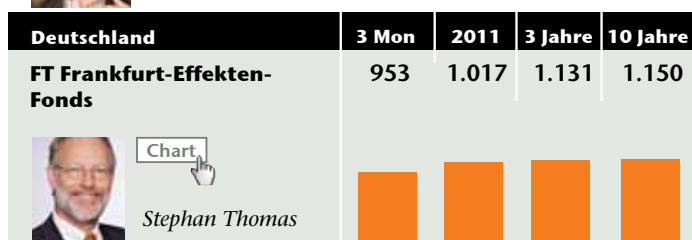
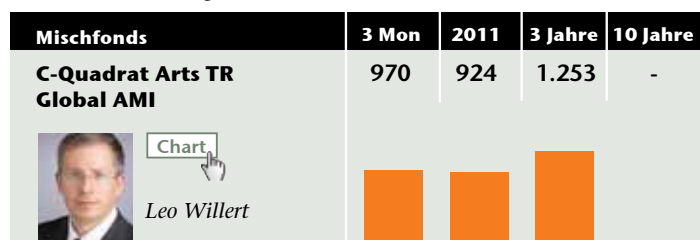
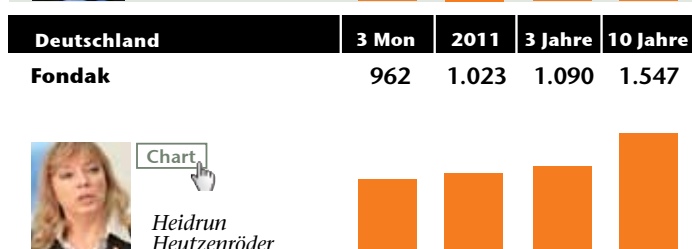
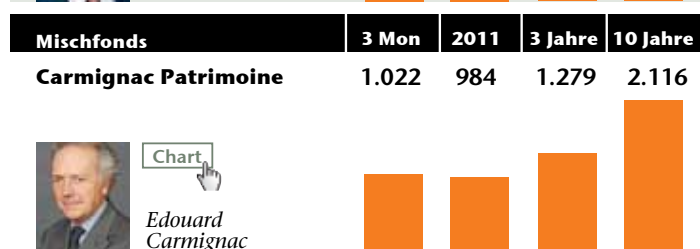
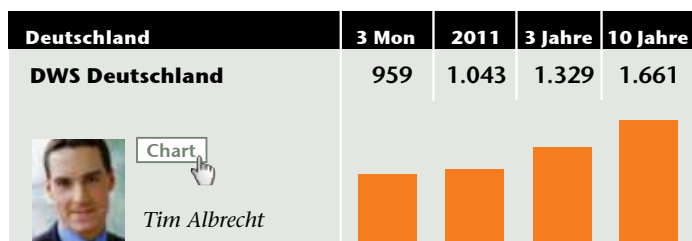
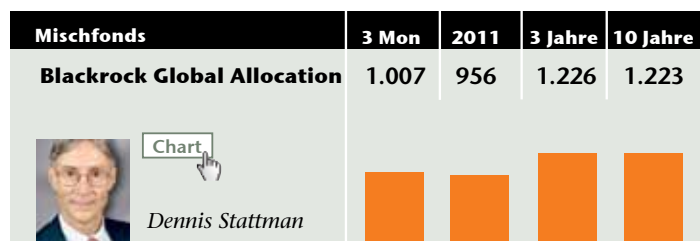
→ zum Themen-Special

Zwölf weitere Fonds-Klassiker im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was sechs Mischfonds und je drei Deutschland- und Branchenfonds-Klassiker über verschiedene Zeiträume aus

1.000 Euro gemacht haben. Da die Schwerpunkte nicht miteinander vergleichbar sind, sind die jeweiligen Spitzenreiter nicht gesondert gekennzeichnet. Zu allen

Fonds gibt es Charts, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem aktuelle Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.



QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 1. AUGUST 2011



→ **Newsletter-Tipp!**

Cleantech Magazin: Grüne Investment-Trends und Umwelt-Technologien.

→ **jetzt kostenlos abonnieren**

Konjunktur am Klondike River und Schulden im Paket

Börsenkurse in Echtzeit? Eine neue Studie zur Zukunft der Schwellenländer? Oder einfach nur kleine, unterhaltsame Geschichten aus der Welt des großen Geldes? Das World Wide Web bietet Anlegern unendlich viele Inhalte. Die spannendsten und originellsten davon schaffen es auf diese Seite



Mathias Richling als Wolfgang Schäuble

Wie sehen 15 Billionen Dollar Schulden aus?

In den USA haben Demokraten und Republikaner durch ihre Einigung in letzter Minute eine Staatspleite verhindert. Damit sind die in der Vergangenheit aufgetürmten Schulden aber nicht aus der Welt.

Diese sollen Ende 2011 die Marke von 15 Billionen US-Dollar überschreiten. Die Blogbetreiber von WTF Noway illustrieren, wie hoch ein entsprechender Wolkenkratzer aus Greenbacks wäre. [Mehr](#)

Goldrausch in Dawson City

Die kanadische Stadt Dawson City, 1898 Zentrum des Goldrausches am Klondike River, ist heute ein verschlafenes Provinznest. Das könnte sich schnell ändern, wie Zeit Online vor Ort recherchiert hat: Ein Goldpreis von über 1.600 Dollar pro Unze macht viele Lagerstätten plötzlich wieder profitabel. [Mehr](#)

Nomen ohne Omen

Die Zeiten, in denen Firmen Namen wie „Portland-Cement-Werk Heidelberg, Schifferdecker & Söhne“ trugen, sind vorbei. Kurz, phantasievoll und möglichst international muss es heute laut einer von FAZ.de zitierten Studie sein – auch wenn dabei die Transparenz auf der Strecke bleibt. [Mehr](#)

Rekordgewinne in der Krise



Warren Buffett

Der Staat taumelt unter der Schuldenlast, die Konjunktur kommt nicht vom Fleck – doch viele US-Konzerne wie Warren Buffetts Holding Berkshire Hathaway verdienen so gut wie nie. Wiwo.de nennt weitere Profiteure des schwachen Dollars und der neu verordneten Sparsamkeit der Amerikaner. [Mehr](#)

Darlehen trifft Design



Glänzende Oberflächen, schrille Farbtöne, eleganter Schliff. Ein Nagelstudio? Ein Raumschiff? Eine Luxusyacht? Nein – so stellt sich die Mailänder Designfirma Crea International die Bankfiliale der Zukunft vor. DAS INVESTMENT.com präsentiert vier Modellprojekte, von denen drei bereits in Betrieb sind. [Mehr](#)

„Das wär' wirklich dreischt“

Grüß Gott erschtmal: Besser als Kabarett-Urgestein Mathias Richling parodiert wohl niemand Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble, und kaum jemand sonst bringt die Absurditäten der in immer kürzeren Abständen neu geschnürten Hilfspakete für Griechenland besser auf den Punkt. [Mehr](#)

IMPRESSUM

Verlag: Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH
Goldbekplatz 3-5 | 22303 Hamburg
Telefon: +49 (40) 40 19 99-50 | Fax: +49 (40) 40 19 99-60
Mail: info@dasinvestment.com | www.dasinvestment.com

Magazinkonzept: Peter Ehlers

Herausgeber und Geschäftsführer:

Peter Ehlers, Gerd Bennewirtz

Redaktion: Egon Wachtendorf (verantwortlich)

Freie Autoren: Sabine Groth

Bildredaktion: Claudia Kampeter

Gestaltung: Andrea Lühr

Vermarktung: Anzeigenabteilung, media@derfonds.com,
Telefon: +49 (40) 40 19 99-73

Haftung: Den Artikeln, Empfehlungen und Tabellen liegen Informationen zu Grunde, die die Redaktion für verlässlich hält. Die Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion nicht übernehmen. Die Informationen über Investmentfonds und ETFs stellen ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf dar. Außerhalb Deutschlands darf dieses Online-Magazin nur in Einklang mit dem dort geltenden Recht verteilt werden.

© 2011 für alle Beiträge und Statistiken bei der Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigungen auf Datenträger wie CD, DVD etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags.



→ **Online-Tipp!**

Der große Fondsvergleich: Über 3.500 Fonds mit Noten von sieben Rating-Agenturen.

→ Hier PDF runterladen